

INTERKULTURELLE PÄDAGOGIK UND POSTKOLONIALE THEORIE

Band 1

Patricia Baquero Torres

Kultur und Geschlecht in der Interkulturellen Pädagogik

Eine postkoloniale Re-Lektüre

PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
-------------------------	----

Teil I:

Theoretische Verortung: Eine postkoloniale Re-Lektüre von Kultur und Geschlecht	25
--	----

Kapitel 1

Die Positionierung des Wissens: Postkoloniale Wissenschaftskritik und Theoriebildung	27
1.1 Kolonialismus, Postkolonialismus und Postkolonialität	29
1.2 Postkolonialität als wissenschaftskritischer Ansatz	33
1.2.1 „Der Westen und der Rest“: Die Verflechtung von Wissen und Macht im modernen Denken	39
1.2.2 Geschlecht und „Rasse“: Zwei konstitutive Achsen im Diskurs der Moderne	48
1.2.2.1 Die Vergeschlechtlichung kultureller Alterität in frühneuzeitlichen Repräsentationen	50
1.2.2.2 Natur, „Rasse“ und Geschlecht im Wissensdiskurs der Aufklärung	59
1.3 Hybride Identitäten als Postulat postkolonialer Theorien	74
1.3.1 Kritik und Dezentrierung der modernen Repräsentation des Subjekts	75
1.3.2 Kritik und Dezentrierung der modernen Repräsentationen von Kultur und kultureller Identität	86
1.3.3 Die Herausbildung von „Neuen Ethnizitäten“ und hybriden Identitätspositionierungen	92

Kapitel 2

Die Verknüpfung von Geschlecht, Kultur und „Rasse“: Feministisch-postkoloniale Theoriebildung	113
2.1 Die Thematisierung von Rassismus in der sozialwissenschaftlichen Migrationsdebatte in der BRD	116
2.2 Die Verquickung von Geschlecht und „Rasse“ in gesellschaftlichen Machtverhältnissen	123

2.3	Der Interdependenzansatz als theoretische Grundlage für die Analyse gesellschaftlicher Machtverhältnisse	136
2.4	Die Postulierung von Weiß-Sein als analytische Kategorie	148
Resümee Teil I		158

Teil II:

Die Auseinandersetzung mit Migration: Reflexionen über die Kategorien Kultur und Geschlecht in der Interkulturellen Pädagogik	163
---	-----

Kapitel 3

Die postmodernen Ansätze: Gesellschaftliche Heterogenität als Grundlage bildungstheoretischer und handlungsorientierter Reflexionen		165
3.1	Gita Steiner-Khamsi: Ein Plädoyer für den „Minderheitendiskurs“	168
3.1.1	Vom Ethnizitätsparadigma zum „Minderheitendiskurs“	170
3.1.2	Geschlechterdifferenz und Differenzen zwischen Frauen	180
3.2	Annedore Pregel: Egalitäre Differenz und die Pädagogik der intersubjektiven Anerkennung	186
3.2.1	Die Legitimierung von Ausschlussprozessen im Bildungsbereich durch Sonderanthropologien	188
3.2.2	Die egalitäre Differenz als Fundament für eine Pädagogik der Vielfalt	192
3.3	Hans-Christoph Koller: Bildungstheoretische Erörterungen in der Postmoderne	204
3.3.1	Der postmoderne Bildungsbegriff	206
3.3.2	Bildungsprozesse und Geschlechterverhältnisse	214
3.3.3	Bildungsprozesse im Kontext von Migration	215
3.4	Resümee	233

Kapitel 4

Ansätze zur Rassismusforschung und sozialen Diskriminierung: Die soziale Konstruktion von Geschlecht und Kultur		237
4.1	Isabell Diehm: Die sozialkonstruktivistische Annäherung an Geschlecht und Ethnizität in der Interkulturellen Pädagogik	244

4.1.1	„Doing gender“ und „doing ethnicity“ als Konzepte für die Analyse der sozialen Konstruktion von Geschlecht und Ethnizität	246
4.1.2	Toleranz und Anerkennung: Kritische Reflexionen zu programmatischen Zielen der Interkulturellen Pädagogik	260
4.2	Nora Rätzl: Zur Rassismustheorie und Analyse von kulturellem Rassismus in der BRD	268
4.2.1	Rassismus und Ethnozentrismus: Die diskursive Funktion von Kultur und kultureller Differenz	271
4.2.2	Eine exemplarische Analyse der Durchkreuzung geschlechtlicher, kultureller und klassengebundener Differenzen in Repräsentationen des Eigenen/Fremden	286
4.3	Helma Lutz: Eine Annäherung an postkoloniale Ansätze in der Interkulturellen Pädagogik	298
4.3.1	Die Konstruktion von Differenzen anhand der Kategorien Geschlecht und Ethnizität	300
4.3.2	Die Kritik an der ethnozentrischen Logik in der wissenschaftlichen Wissensproduktion über Migration am Beispiel des Bildes der „orientalischen Frau“	303
4.3.3	Kultureller Rassismus in der Migrationsforschung	312
4.3.4	Das Postulat einer postkolonialen Subjekttheorie der Intersektionalität von Differenzen	314
4.4	Resümee	319
	Schlussbetrachtung	323
	Literaturverzeichnis	341